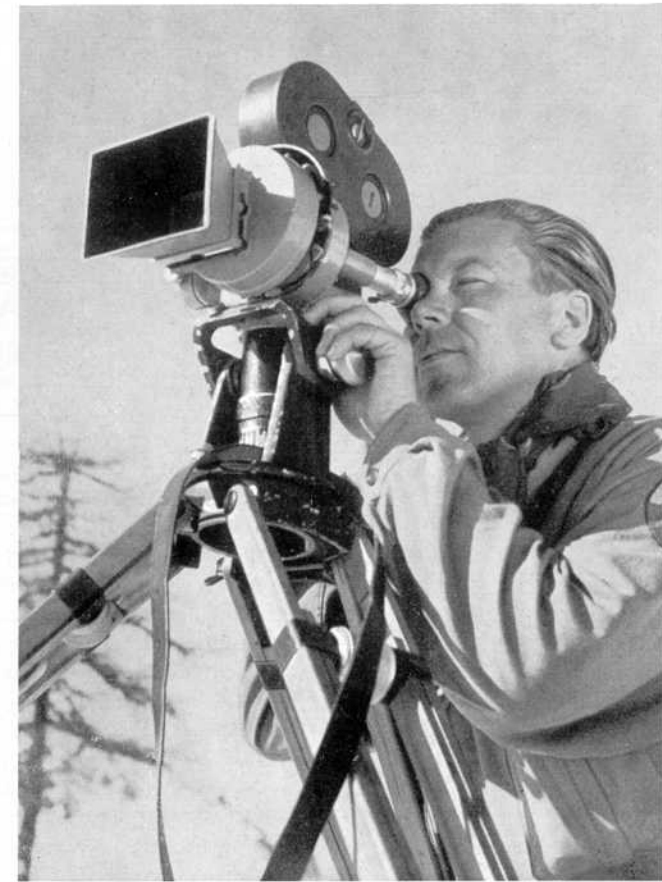


Schneider
Kino-Objektive



ARCHIV

$f =$ 6,5 mm
bis
150 mm



Ein großer Vorteil beim Filmen,
Wechsel der Objektive, entsprechend den
Erfordernissen der jeweiligen Szene

JOS. SCHNEIDER & CO. · OPTISCHE WERKE · KREUZNACH

Schneider

OBJEKTIVE

**sichern in Harmonie
mit Kamera und Film
den Erfolg jeder Bild-
gestaltung durch ihre
vorzüglichen
Leistungen**

SCHNEIDER S-8-LONGAR 2 X
SCHNEIDER S-8-CURTAR 0,5 X

Diese stellen brennweitenlose, fernrohrartige Vorsatzsysteme dar, die bei Schmalfilmkameras mit fest eingebauter Optik die Brennweite verdoppeln bzw. halbieren, ohne das Öffnungsverhältnis herabzusetzen.

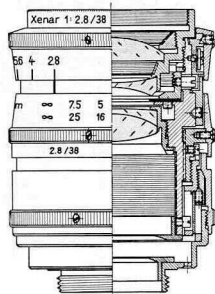
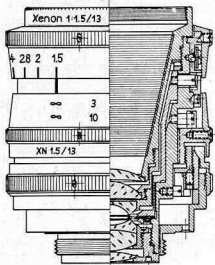
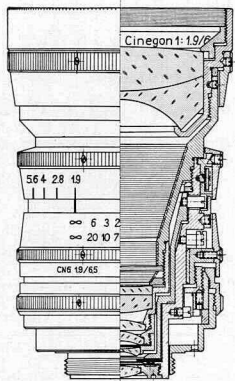
SCHNEIDER
OPTIK
KREUZNACH

Zu Beginn der deutschen Schmalfilmentwicklung wurden von der Firma Jos. Schneider & Co., Optische Werke, Kreuznach, in Zusammenarbeit mit den führenden Herstellerfirmen für Schmalfilmkameras eine Reihe von Aufnahmeobjektiven entwickelt. Im Laufe der Jahrzehnte ergab sich ein umfangreiches Objektiv-Programm für alle Kinoformate. Besonders sind hier die lichtstarken Xenon-Objektive zu nennen, deren Typ in dem Xenon-Prospekt eingehend behandelt wurde. Auch das allzeit bewährte Xenar und Tele-Xenar stellt erprobte und ausgereifte Konstruktionen dem Filmschaffenden zur Verfügung. Sondertypen, wie das Cinegon, Xenoplan und Kinoplan, ergänzen in sinnvoller Weise das Lieferprogramm unseres Hauses.

Objektive mit kurzen Brennweiten und niedrigen Öffnungsverhältnissen werden mit Fixfocusfassung oder mit 2-Punkt-Einstellung versehen, während hochgeöffnete Objektive oder solche mit langen Brennweiten eine Schneckengangfassung erhalten. Kameras mit fest eingebauten Objektiven besitzen Klemmfassungen für diese. Objektive für Kameras, die einen Objektivwechsel gestatten, werden mit einem Anschraubgewinde oder einer Bajonettverbindung versehen. Die Fassungen besonderer Objektivkonstruktionen müssen außerdem Kupplungsvorrichtungen zur Anpassung der Blendenöffnung an die Filmgeschwindigkeit oder an einen in die Kamera eingebauten Entfernungsmesser erhalten. Schneider-Kino-Objektive sind für die meisten der weltbekanntesten Filmkameras erhältlich. Für eine individuelle Justierung der Indexmarke sind alle Schneider-Kino-Objektive mit einem neuartigen Konusklemmsockel ausgerüstet. Ohne die Abstimmung zu beeinträchtigen, kann jeder die Indexmarke nach Belieben einstellen und dann fixieren.

Die allen Schneider-Objektiven eigene ausgezeichnete Qualität kommt auffallend günstig bei Filmaufnahmen zur Geltung. Der 8 mm-Schmalfilm ist heute aus Preisgründen das vom Kino-Amateur bevorzugte Material. Der in Frankreich bei den Amateuren ebenfalls sehr beliebte 9,5 mm-Schmalfilm wird in Deutschland nur selten angewandt. 16 mm und 35 mm breite Filme sind Formate für die Berufskinoaufnahmegeräte. Dem 35 mm breiten Normalfilm ist der eigentliche Spielfilm vorbehalten. Wochenschauen, Kultur- und Expeditionsfilme werden meist auf 16 mm Schmalfilm aufgenommen. Dem Kino-Amateur und dem Kameramann stehen eine große Reihe vorzüglicher Schneider-Kino-Objektive für alle Verwendungszwecke zur Verfügung: langbrennweitige Objektive. Normalobjektive und Weitwinkelobjektive. Unter den letzteren befindet sich das extreme Weitwinkelobjektiv Cinegon, das seit Erscheinen durch seine überraschende Leistung und vielseitige Verwendungsmöglichkeit nur Freunde gewonnen hat.

8 mm

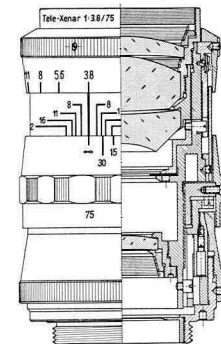
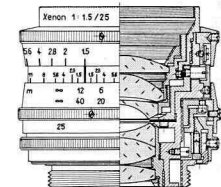
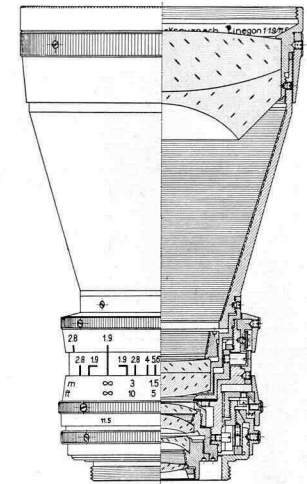


Filmkameras, die ein Auswechseln der Objektivgestatten, werden erfahrungsgemäß am günstigsten mit einem Objektivsatz bestückt, der jede räumliche Darstellung ermöglicht. Für die einzelnen Filmformate sind bildlich jeweils die drei entsprechenden Weitwinkel-, Normal- und Teleobjektive gezeigt.

Als *Weitwinkel* wird meist das Cinegon gewählt, das trotz des für Kinoaufnahmen ungewöhnlich hohen Bildwinkels einen genügend großen Abstand zwischen der letzten Linse und dem Kamerabildfenster besitzt, so daß es in nahezu alle Kinokameras einbaufähig ist. Diese Eigenschaft verbindet es mit einer hervorragenden Qualität. Infolge des hohen Öffnungsverhältnisses und der — bedingt durch die sehr kurze Brennweite — außerordentlich geringen zur Naheinstellung notwendigen Objektivverschiebung ist bei dem Cinegon besonders auf die gute Abstimmung an die Kamera zu achten. Die außer dem Cinegon in den Listen angebotenen Weitwinkelobjektive gehören durchweg zum Xenon-Typ.

Filmformat Bildfenster	Bezeichnung	Lichtstärke 1:	Brennweite f = mm
8 mm (3,3 x 4,4 mm)	S-8-Kino	1,5	13
	Xenon	1,5	25
	Cinegon	1,9	6,5
	Xenoplan	1,9	13
	Kinoplan	2,7	12,5
	Xenar	2,8	38

16 mm



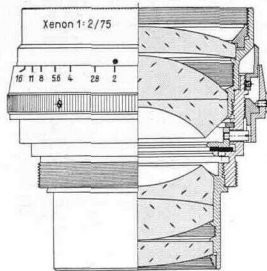
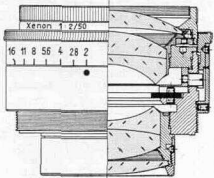
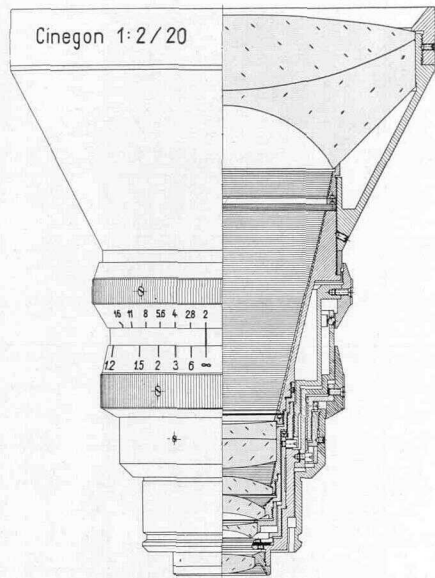
Die in den drei Zusammenstellungen abgebildeten *Normalobjektive* sind ebenfalls Xenone und bieten eine Gewähr für eine ausgezeichnete Bildqualität. Die Schmalfilm-Xenone sind durch ihre sehr hohen Lichtreserven besonders beliebt. Die für das 8 mm - Schmalfilmformat außerdem noch gefertigten Normalobjektive Xenoplan und Kinoplan haben eine etwas geringere Lichtstärke. Infolge der dadurch bedingten Schärfentiefe sind diese Objektive auch in Fixfocusfassung verwendbar.

Die *langbrennweitigen Objektive* gehören verschiedenen Objektivtypen an. Für das 8 mm Schmalfilmformat wird der vorzügliche Xenar-Typ verwendet, während für das 16 mm Schmalfilmformat bewährte Tele-Xenare angeboten werden. Diese haben — wie alle Tele-Konstruktionen — den Vorteil einer im Verhältnis zur Brennweite bedeutend verkürzten Baulänge. Das Öffnungsverhältnis ist bei Tele-Objektiven im allgemeinen niedriger als bei anderen Objektivtypen.

Filmformat Bildfenster	Bezeichnung	Lichtstärke 1:	Brennweite f = mm
16 mm (7,2 x 9,6 mm)	S-16-Kino Xenon	1,5	25
	Cinegon	1,9	11,5
	S-16-Kino Xenon	1,9	16
		2,3	50
		(2,0)*	
	Tele-Xenar	3,8	75
		3,8	100
	4,5	150	

*) in Vorbereitung

35 mm



Beim Normalfilmformat wird für langbrennweite Objektive ausschließlich der Xenon-Typ mit der Lichtstärke 1 : 2,0 verwendet. Sobald mehr Objektive gleichzeitig auf den Revolver montiert werden, ist zu beachten, daß das Bildfeld der kurzbrennweiten Objektive nicht durch zu langbrennweite Objektive beeinträchtigt wird. Das langgebaute Weitwinkel-Objektiv Cinegon verringert die Gefahr der gegenseitigen Abschattung wesentlich.

Die Angleichung an den letzten Stand der optischen Entwicklung erfolgt auch bei den Schneider-Kino-Objektiven. Zu ihren begeisterten Freunden gehören viele Autoren prämiierter Filme.

Filmformat Bildfenster	Bezeichnung	Licht- stärke 1:	Brenn- weite f = mm
35 mm (15,2 x 20,9 mm)	Cinegon	2,0	20
	N-35-Kino Xenon	2,0	28
			35
			40
			50
			75
			100
			125

Fernsehen

Mit dem Fernsehen als jüngstem Kind der Hochfrequenztechnik wird erstmalig auf diesem Gebiet die rein akustische Möglichkeit in den Hintergrund gestellt und dafür das lebende Bild in unser Heim gebracht. Die anerkannten Leistungen der Schneider-Objektive wurden auch für die Zwecke des Fernsehfunks an Aufnahme- und Kopiergeräten ausgenutzt. Diese Kameras verschiedenster Bauart werden mit einer Serie von Schneider-Objektiven bestückt, die im wesentlichen



— bis auf Sondersysteme — aus der Xenon-Serie 120 entnommen werden. Hierbei werden teilweise, je nach Bauart der Kamera, Aufnahme- und Sucherobjektive verwendet oder auch nur Aufnahmeobjektive, wenn der Kameramann seine Motive durch Betrachtung von Bildschirmen verfolgt. Infolge der vorzüglichen Schärfe- und ausgezeichneten Kontrastleistung und Eignung für den speziellen Spektralbereich der Bildfängerröhren eignet sich unsere Xenon 2,0-Serie mit ihrer großen Lichtstärkenreserve für diese Zwecke besonders gut. Für Fernsehzwecke stehen folgende Objektivtypen in Spezialfassung zur Verfügung:



Xenon	2,0/28
Xenon	2,0/35
Xenon	2,0/50
Xenon	2,0/75
Xenon	2,0/100
Xenotar	2,8/150
Tele-Xenar	4,5/150
Tele-Xenar	5,5/200*)
Tele-Xenar	5,5/360

*) in Vorbereitung